



<https://biz.li/4g11>

WASSERBALL-DRAMA MIT HAPPY END

Veröffentlicht am 03.07.2019 um 17:53 von Redaktion AltkreisBlitz

Hektisch, dramatisch und einmal mehr äußerst knapp endete in der Wasserball-Bezirksoberliga das Regionsderby zwischen dem Lehrter SV und der neuen Kombination Aegir Hannover/SV Langenhagen. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen für die Sportart siegte der Altkreisvertreter mit 8:7 (4:1, 1:1, 0:2, 3:3) und reichte damit zugleich in der Tabelle die Rote Laterne an die unterlegenen Gäste weiter. Nach der 6:7-Niederlage im Hinspiel erwischte der Gastgeber mit einer schnellen 3:0-Führung (6.) und einem 5:2-Zwischenstand beim Seitenwechsel mit zum Teil spektakulären Toren diesmal den deutlich besseren Start. Danach kamen allerdings die Gäste auf und wendeten im Schlussabschnitt mit drei Treffern in Serie deren 4:6-Rückstand in eine 7:6-Führung (26.). Allerdings antwortete Lehrtes viermaliger Torschütze



Harter Kampf: Sebastian Roth (mit Ball) führte den Lehrter SV im Regionsderby zu einem knappen Sieg. / Foto: Alexander Placzek

Sören Giere postwendend mit zwei Treffern, darunter 53 Sekunden vor dem Ende das entscheidende 8:7. "Die ausgegebene Taktik ist nur im ersten Viertel umgesetzt worden", musste auch der frühere LSV-Trainer Joachim Haake im Zuschauerbereich mitleiden. Für den zuletzt in der Tabelle zurückgefallenen Altkreisvertreter war es dennoch ein Sieg zur rechten Zeit. "Nach dem Seitenwechsel haben wir uns das Leben schwer gemacht, aber am Ende sind in der entscheidenden Phase die Tore dann doch gefallen", freute sich Pressesprecher Wolfgang Philipps. Das dramatische Endresultat war aus statistischer Sicht keine Überraschung: Zuletzt hatten vier der fünf Duelle beider Teams jeweils mit nur einem Treffer Unterschied geendet. Beim Sieger trafen neben Giere (4) noch Jens Behrens, Simon Roßmann, Ole Roth und Vladislav Stengel. Bei den Gästen waren der frühere Jugend-Nationalspieler René Euscher, Stefan Regel, Jan Schrickel (alle 2) und Dirk Rößger erfolgreich. Mit dem erfolgreichen Ende dieser "englischen Woche" verabschiedeten sich die Lehrter Wasserballer zugleich in die Sommerpause, allerdings geht es nach den Ferien weiter: So folgt bereits am 16. August die Auswärtspartie beim bisher verlustpunktfreien Spitzenreiter Waspo 98 Hannover III, und am 24. August kommt im Lehrter Freibad dann sogar die Endrunde im Bezirkspokal der Männer zur Austragung. Diese Veranstaltung bietet sogar einen regelrechten "Tag des Wasserballs", bei dem dann alle LSV-Teams im Einsatz sein werden.